

Vom Dritten Punctlein.

Wie vnd auff was weise werden nu solche
Speisen in diesem heiligen vnd hoch-
wirdigen Abendmal genossen vnd
empfangen?

III.
Von der
Nießung
des waren
Leibs vnd
Bluts
Christi.

Aß/Meine Seele/zeigen abermal an/die
Wort des Stiffters / deines HErrn vnd Heylands Jesu
Christi/da er sagt: Nehmet Eßet/das ist mein Leib: Trincket/das
ist mein Blut.

Da denn zwenyerley essen vnd trincken verstanden wird. Ein
Mündliches/vnd ein Geistliches.

Das Mündliche essen vnd trincken ist wiederumb zwenyerley:
Denn erstlich ist eine natürliche empfindliche Nießung des geseg-
neten Brods vnd Weins im heiligen Abendmal. Zum andern ist
auch eine Sacramentliche Nießung des waren Leibs vnd Bluts
Jesu Christi / welchs mit/ in/ vnd vnter dem gesegneten Brod vnd
Wein/mit dem Munde/nicht auff Capernauische/ fleischliche/ son-
dern auff eine Himlische / vnd vns Menschen vnbegreifliche weise/
warhafftig / krafft der Wort Christi / gegessen vnd getruncken
wird.

Das Geistliche essen vnd trincken geschicht mit dem Munde
des Glaubens/ wenn wir vngezweiffelt glauben / das diß ware Leib
vnd Blut Christi/ so wir im heiligen Abendmal empfangen: (wie
Christus redet) für vns sey gegeben vnd für vns vergossen/zur
vergebung der Sünden: Das ist / das Christus dadurch verge-
bung der Sünden / das Leben vnd ewige Seligkeit vns erworben/
vnd zu wege gebracht habe: Vnd dasselbe Gut/ durch die Nießung
dieses hochwirdigen Abendmals vns schencke/ applicire, mittheile/
vnd zueigene.

Diese Mündliche vnd Geistliche Nießung (oder/ welchs eben
so viel: diese natürliche Nießung Brods vnd Weins / vnd diese
Sacramentliche Nießung / des waren Leibs vnd Bluts / mit dem
Brod

John